**Rubrik: Persönlicher Fragebogen**

Name/Vorname:

Ammann Christa

Alter:

31 Jahre

Zivilstand/Kinder:

ledig, keine Kinder

Hobbys:

Garten, Politik und Fussball

Politisches Amt:

Stadträtin der Alternativen Linken Bern (AL Bern)

Beruf:

Sozialarbeiterin und -pädagogin, (Stellenleiterin XENIA, Fachstelle Sexarbeit)

Wohnhaft in:

Bümpliz

**Fragen:**

Warum wohnen Sie in Bern-West – und was gefällt Ihnen an diesem Stadtviertel besonders?

Weil es hier möglich war, auf Stadtboden einen Gemüsegarten in der Nähe einer bezahlbaren Wohnung zu finden. Mir gefällt die Nähe zum Grünen und die Durchmischung der Bewohner\_innen im Quartier.

Warum engagieren Sie sich in der Politik?

Der gemeinsame Nenner für mein ausserparlamentarisches und parlamentarisches Engagement ist die Hoffnung, Veränderungen anstossen zu können und die Notwendigkeit, auf unbequeme Themen aufmerksam zu machen.

Warum haben Sie Ihren heutigen Beruf gewählt?

Aus Interesse an sozialen Fragestellungen und Menschen sowie dem Bedürfnis, diese nicht nur theoretisch zu betrachten sondern in der Realität damit konfrontiert zu werden.

Spenden Sie Geld für wohltätige Zwecke? Wenn ja, für wen?

Ich unterstütze diverse Organisationen, damit sie ihre Arbeit machen können, würde jedoch den Begriff „wohltätig“ in diesem Zusammenhang nicht benutzen: Solidarité Sans Frontières, die Berner Beratungsstelle für Sans Papiers, den Mädchentreff Punkt 12, Longo Maï, Amnesty International, Greenpeace...

Welcher Versuchung können Sie nicht widerstehen?

„Ja, aber...“ zu sagen, wenn ich mit jemandem nicht einverstanden bin

Was sagt man Ihnen nach?

Humor, Sarkasmus, Offenheit, Zuverlässigkeit, Sturheit, ...

Als Kind wollten Sie sein wie…?

Beim Fussball war ich begeistert von Edwin Van der Saar, die Rote Zora hat mich auch beeindruckt – ich kann mich jedoch nicht daran erinnern, dass ich genau so werden wollte.

Was machen Sie mit Ihrer allerletzten 100er-Note?

Unter der Annahme, dass ich ein Schlafplatz bei Freunden finden würde: Essen kaufen.

Wem möchten Sie nicht im Aufzug begegnen?

Einem gewalttätigen Menschen

Welchen Traum möchten Sie sich unbedingt noch erfüllen?

Ich bin mit dem, was ich habe, zufrieden.

Was würden Sie für kein Geld dieser Welt tun?

Ich kann mir nicht vorstellen, etwas nur wegen Geld zu machen.

Nehmen wir an, Sie hätten noch 24 Stunden zu leben. Was würden Sie mit der Zeit tun?

Freunde treffen, irgendwo draussen.